

Brentano, Clemens: Sonett (1810)

1 Soll sich vor Dir des Baumes Stolz enthüllen,
2 Der nur allein sich selbst aufwärts strebet,
3 Des Busches Geist, der heil'ge Schatten webet,
4 Und was der Blume zarte Kelche hüllen.

5 So mußt Du alle laute Neugier stillen
6 Der zarte Geist, der in dem Busen lebet,
7 Gar schnelle wie ein leiser Hauch entschwebet,
8 Und nimmer kehret er den stolzen Willen.

9 Im tiefen Grund nur wohnet das Ergründen,
10 Das Äußre laß vor Deinen Augen schwinden
11 Und steige kühn dann in die heil'ge Erde.

12 Ein freudig Staunen wird sich um Dich winden
13 Wie die verschiedne äußere Geberde
14 Aus innerem und heil'gem Geiste werde.

(Lyrikkompass: Sonett. Abgerufen am 05.07.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/45848>)